

# Gäste gehen auf süße Tour durch die Börde

Aktionstag findet am 13. Oktober statt / 34 Angebote in 21 Orten für die Besucher vorbereitet

Um das „weiße Gold der Börde“ – die Zuckerrübe – dreht sich in der Börde am Sonnabend, 13. Oktober, alles. Der „Tag der süßen Tour“ soll Besucher an besondere Orte im gesamten Landkreis locken.

Von Julia Schneider  
Landkreis Börde • Der Landkreis Börde ist eine Region, die große landwirtschaftliche, aber auch kulturhistorische Tradition besitzt. Seit über 160 Jahren wächst hier das „weiße Gold der Börde“ – die Zuckerrübe. Mit einem speziellen touristischen Angebot, der „Süßen Tour“, können die Besucher die Spuren der Geschichte der Zuckergewinnung aufspüren, die Verarbeitung kennenlernen, die regionaltypische Küche und die heimischen Produkte verkosten. Verschiedenste touristische Anbieter, Museen sowie heimische Firmen wurden in einer mehr als 30 Stationen umfassenden „Zucker- und Rübenroute“ gebündelt und können in beliebigen Abschnitten je nach Interesse der Gäste besucht werden.

Generelle Öffnungszeiten gibt es in vielen Produktionsstätten und kleineren Museen aber oft nicht. Deshalb veranstaltet der Tourismusverband Elbe-Börde-Heide gemeinsam mit vielen Partnern auch in diesem Jahr wieder einen „Tag der Süßen Tour“, an dem Anbieter aus allen Teilen der Region ihre Einrichtungen öffnen. Besucher können also sicher sein, dass am Sonnabend, 13. Oktober, die meisten Anbieter der Route geöffnet haben werden und dazu noch spezielle Aktionen vorbereitet haben.

## Kleine Zuckerkunde und eine Fahrt mit der Bahn

„34 süße Angebote in 21 Orten“ erwarten die Gäste am Sonnabend auf der Zucker- und Rübenroute, wie der Tourismusverband Elbe-Börde-Heide erklärt. Ein bereits traditionelles Erlebnisangebot ist beispielsweise eine Werksführung in der KWS Saatzucht im Zuckerdorf Klein Wanzleben. Auch die Motorsport Arena Oschersleben bietet wieder Führungen über die Rennstrecke an. Informative Vorträge verschiedenster Art, wie die „kleine Zuckerkunde“ im Landhotel Schwarzer Adler in Osterweddingen und auch ein Rundgang durch das Zuckermuseum Klein Wanzleben versprechen viel Wissenswertes.

Eisenbahnfreunde sollten sich die Dokumentation „175 Jahre Eisenbahn Magdeburg-Halberstadt“ im Eisenbahnmuseum „Feldmann“ Klein Oschersleben ansehen oder Feldbahnfahrten in der Ziegelei Hundsborg und Fahrten mit der Kleinbahn im Museumsbahnhof in Magdeburgerforth vormerken. Führerstandsfahrten mit dem Sonderzug nebst Dampflok werden auch beim



Am „Tag der süßen Tour“ öffnet als eines von 34 Angeboten auch das Holunder-Kontor in Niederndodeleben. Dort gibt es „Großmutter's gute Holunderliköre“, wie die Ankündigung besagt. Diese können auch verkostet werden, ihre Zubereitung wird außerdem gezeigt.  
Foto: Gemeinde Hohe Börde

## Die Angebote zum „Tag der Süßen Tour“ am 13. Oktober im Überblick

### 1. ZUCKERDORF KLEIN WANZLEBEN:

- KWS Saat SE Zuchtstation (Magdeburger Landstraße 30): Führungen und Interessantes zur Zuckerrübe; 10 bis 15 Uhr  
- Zuckermuseum (Alte Hauptstraße 39): Öffnungszeiten von 10 bis 16 Uhr  
- Nordzucker AG (Magdeburger Landstraße 1-5): Werksführungen (9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr)  
- Hotel und Restaurant Casino (Lindenallee 1): Regionale Spezialitäten, z.B. Rübensaftbraten und Rübenschknaps; geöffnet ab 11.30 Uhr  
- Evangelische Zuckerkirche St. Johannis (Turmstraße/Rabengasse 24): offene Kirche mit Ausstellung über Zuckerindustrie; 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

### 2. OSTERWEDDINGEN:

- Landhotel Schwarzer Adler (Alte Dorfstraße 2): Kleine Zuckerkunde (11 Uhr); Besichtigung/Führung durch Bauern- und Rosengarten (11.30 Uhr); Mittagstisch

### 3. MAGDEBURG:

- Tourist-Information Magdeburg (Breiter Weg 22): Öffnungszeiten 9.30 – 18 Uhr

### 4. HOHENSEEDEDEN:

- Bauernscheune (Berliner Chaussee 1): Bauern-Kleintiermarkt mit der Gruppe „Annodazumal“, Marmelade kochen, Informationen rund um die Rübe; 8 – 12 Uhr

### 5. MAGDEBURGERFORTH:

- Bahnhof (Forststraße 6/Bahnhof): Fahrt mit der Kleinbahn, Feldbahnfahrten mit Führerschein, Museumsbesuch mit Erläuterungen zum Rübenanbau; 10 bis 16 Uhr

### 6. WÜSTENJERICHOW:

- Fischereibetrieb und Gaststätte „Zum Forellenhof“ (Dorfstraße 20): Besichtigung und Führung durch Fischereibetrieb mit Räucherei; 14 bis 18 Uhr

### 7. LOBURG:

- Rittergut von Barby (Münchentor 1): Kuchen und Torten aus vergessenen Rezepten; 11 bis 18 Uhr  
- Vogelschutzwarte Storchhof Loburg (Chausseestraße 18): Führungen über das Gelände; 10 bis 17.30 Uhr  
- Burg Loburg (Burgstraße): Burgführungen, Süße Gaumenfreuden; 11 bis 17 Uhr

### 8. WALLWITZ:

- Der Röhlsche Hof (August-Bebel-Straße 19): Traditioneller Brotbacktag, Besichtigung der landwirtschaftlichen Ausstellung, ab 11 Uhr  
Preise

### 9. GOMMERN:

- Wasserburg zu Gommern (Walther-Rathenau-Str. 9-10): Brauereiführung nach Voranmeldung; Tel. 039200/788 50

### 10. EGELN:

- Wasserburg (Wasserburg 6): Führung „Die preußische Domäne Egel“ (14 Uhr); geöffnet 14 bis 17 Uhr

### 11. KLEIN OSCHERSLEBEN:

- Eisenbahnmuseum „Feldmann“ (Am Bahnhof 3): Dokumentation 175 Jahre Eisenbahn Magdeburg-Halberstadt; 11 bis 18 Uhr

### 12. OSCHERSLEBEN:

- Hotel Motorsport Arena Oschersleben (Motopark Allee 20-22): Führungen über die Rennstrecke (10 Uhr und 14 Uhr)

### 13. ÜPLINGEN:

- Stiftungsgut Üplingen

(Badelebener Str. 16):

Führung zu den Baudenkmalern des Ortes; 11 bis 16 Uhr

### 14. UMMENDORF:

- Börde-Museum (Meyendorffstraße 4): Führungen zu Entwicklung der Landwirtschaft und Technik (13, 14 und 15 Uhr); geöffnet 11 bis 17 Uhr

### 15. WEFERLINGEN:

- Heimat- und Apothekenmuseum (Gutshof 4): Ausstellung zur Zuckerindustrie und den ehem. Zuckerfabriken in den Landkreisen Helmstedt und Börde; 11 bis 17 Uhr

### 16. BEBERTAL:

- Vier Zeit Hof (Friedensstraße 36): Hofmarkt vor historischer Bauernhof-Kulisse; 14 bis 18 Uhr

### 17. HUNDSBURG:

- Technisches Denkmal Ziegelei (Jacob-Bührer-Straße 2): Führungen, Feldbahnfahrten; 13 bis 16 Uhr  
- Barockschloss Hundsborg: Schlossführung (13 bis 14 Uhr)

### 18. HALDENSELEBEN:

- Hotel & Restaurant Behrens (Bahnhofstraße 28-30):

Genussmenü, Dampfloksonderfahrt

- Wobau Bahnhofcenter (Bahnhofstraße 2): Bahnhofsfest mit vielen Aktionen; 11 bis 17 Uhr  
- Waldhotel „Alte Ziegelei“ (Klausort 1-3): Regionale Gerichte; 11 bis 22 Uhr

### 19. GROSS SANTERSLEBEN:

- Hopfen-Infohaus (Dorfstraße 13): Video über Hopfengeschichte und Besichtigung Hopfenmuseum; 10 bis 15 Uhr  
- Magdeburger Pilsmanufaktur (Haldensleber Weg 4): Führung, Bilderausstellung; 10 bis 16 Uhr

### 20. OCHTMERSLEBEN:

- Bauernhof (An der Tränke 7): Herstellung von Zuckerrübensirup wie zu Großmutter's Zeiten mit Verkostung; 11 bis 16 Uhr  
- Heimatstube (Otto-Grotewohl-Straße 27): Ausstellung historischer Exponate; 10 bis 14 Uhr

### 21. NIEDERNDODELEBEN:

- Holunder-Kontor (August-Bebel-Straße 14): Großmutter's gute Holunderliköre, Zubereitung und Verkostung; 14 bis 18 Uhr

großen Bahnhofsfest in Haldensleben angeboten.

Die kleinen Besucher der Süßen Tour erhalten anhand eines speziellen Stempelblattes nach drei besuchten Stationen eine kleine Überraschung. Etliche gastronomische Angebote,

zum Beispiel die Verkostung von Holunderlikören im Holunder-Kontor Niederndodeleben, runden den Aktionstag ab. Für alle die, die das Auto mal stehen lassen möchten, gibt es zwei unterschiedliche geführte Radtouren des Allgemei-

nen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) ab Magdeburg und ab Haldensleben.

Der „Tag der süßen Tour“ versteht sich als Ausflugstipp für die gesamte Familie. Der Tourismusverband Elbe-Börde-Heide weist jedoch daraufhin,

dass bei einigen Angeboten eine vorherige Anmeldung zwingend notwendig ist und auch zeitliche Begrenzungen bestehen.

Alle Informationen zu den Öffnungs- und Führungs-

zeiten sind im Internet unter [www.regionmagdeburg.de/Freizeit-und-Tourismus/Süße-Tour](http://www.regionmagdeburg.de/Freizeit-und-Tourismus/Süße-Tour) zu finden oder können per E-Mail an [info@elbe-boerde-heide.de](mailto:info@elbe-boerde-heide.de) sowie telefonisch unter Rufnummer 0391/73 87 90 erfragt werden.